

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 39 (1979-1980)  
**Heft:** 6  
  
**Anhang:** Fortbildung im August/September 1980  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

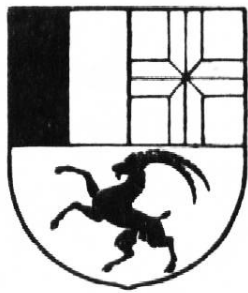
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

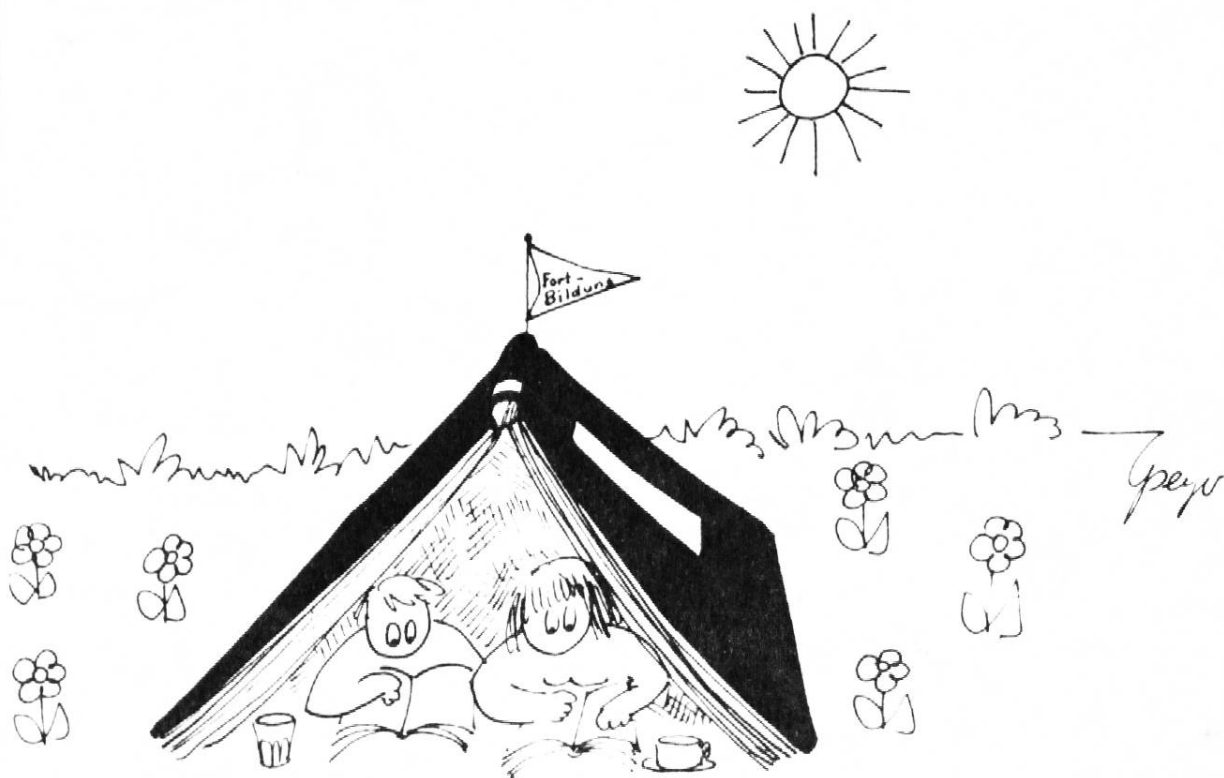
**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# **Fortbildung**

**im**  
**August / September**  
**1980**



Auf, an die Sommerkurswoche!  
Noch sind Plätze frei.

# Übersicht

## **Pflichtkurse im August/September**

Seite 1+2

## **Freiwillige Bündnerkurse**

Seite 3—9

## **Ausserkantonale Kurse**

Seite 10—15

## **Kurse für Kindergärtnerinnen**

Im Schulblatt unter der Vignette des Bündner Kindergärtnerinnenvereins.

## **Anmeldungen**

Für alle Bündner Kurse an Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/2137 02

## **Bündner Sommerkurswoche 1980**

**Zeit:** 11. bis 15. August

**Ort:** Lehrerseminar Chur

- Kurse:** Kurs 59: Musikerziehung in der 1. bis 3. Klasse (11./12. und 13. August)  
Kurs 60: Musikerziehung in der 4. bis 6. Klasse (11./12. August)  
Kurs 61: Einführung in die Musik auf der Oberstufe (11./12. August)  
Kurs 62: Einführung in das neue Schweizer Singbuch für die Mittelstufe (13. August)  
Kurs 63: Gemeinsames Singen und Musizieren (15. August)  
Kurs 64: Bau von zwei Flöten-Instrumenten (11. bis 15. August)  
Kurs 65: Einführung in das neue Erstlesewerk der Interkantonalen Lehrmittelzentrale  
Kurs A: 11. August, Kurs B: 12. August  
Kurs C: 13. August, Kurs D: 14. August  
Kurs 66: Einführung in das Sprach-Lehrwerk «Deutsch für dich» (Realschule) (13./14. August)  
Kurs 67: Einführung in die Schweizer Sprachbücher der Oberstufe (11. bis 15. August)  
Kurs 68: Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 1. und 2. Klasse  
Kurs 68a, 1. Klasse: 11. bis 13. August  
Kurs 68b, 2. Klasse: 14./15. August  
Kurs 69: Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 3. und 4. Klasse (14./15. August)  
Kurs 70: Vom einfachen Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt (11. bis 15. August)

Die detaillierten Ausschreibungen finden Sie auf den Seiten 3 bis 6.

## **Präsidenten der Kursträger**

### **Kantonale Kurskommission**

Luzi Tschärner, Schulinspektor,  
7015 Tamins

### **Kantonale Schulturnkommission**

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### **Verband der**

### **Bündner Arbeitslehrerinnen**

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin,  
7299 Jenaz

## **Verband der Bündner**

### **Hauswirtschaftslehrerinnen**

Christa Meisser, Hauswirtschaftslehrerin,  
7299 Fanas

### **Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**

Toni Michel, Stellerweg 46,  
7000 Chur 5

### **Lehrerturnverein Graubünden**

Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36,  
7000 Chur

**Kurswünsche der Lehrerschaft:** Benutzen Sie dazu die Seite 16.

# Pflichtkurse 1979/80

## **Einführung in Arithmetik und Algebra, Band 3**

### *Region*

Ganzer Kanton

### *Kurspflichtig*

Alle Sekundarlehrer, die Mathematik erteilen.

### *Leiter*

Prof. Walter Hohl, Direktor der Sekundar- und Fachlehrer-ausbildung, Zürich, sowie Gruppen-leiter aus Graubünden.

### *Kursort*

Chur

### *Zeit*

2. Teil: Mittwoch, den 13. August 1980 von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr sowie Donnerstag, den 14. August 1980 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### *Besammlung*

Mittwoch, den 13. August 1980 um 09.30 Uhr in der Aula des Quader-schulhauses in Chur.

### *Mitbringen*

Notizmaterial, Kursunterlagen, Lehrmittel «Arithmetik und Algebra», Band 3, Testatheftchen.

### *Aufgebot*

Diese Orientierung gilt als Auf-gebot. Es werden keine persön-lichen Einladungen mehr versandt.

## **Einführung in das Surselvische Biologie-Lehrmittel «Wald»**

### *Region*

Bündner Oberland

### *Kurspflichtig*

Alle Lehrkräfte ab 4. Klasse, die nach dem Regierungsbeschluss vom 28. März 1978 das Fach Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

### *Leiter*

Ivo Stillhard, Seminarlehrer und Autor des Lehrmittels, mit romanisch sprechenden Helfern. Flurin Bischoff, Sekundarlehrer und Autor des Lehrmittels, sowie Mitarbeiter der Oberstufe.

### *Kursort*

Trun

### *Zeit*

2. Teil: Samstag, den 6. September 1980 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

### *Besammlung*

Samstag, den 6. September 1980 um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus Trun.

### *Mitbringen*

Das neue Lehrmittel, Notizmaterial, feste Schreibunterlage, Ausrüstung für die Arbeit im Freien, Testatheftchen.

### *Aufgebot*

Diese Orientierung gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

## **Einführung in das Surmeirische Biologie-Lehrmittel «Wald»**

### *Region*

Oberhalbstein, Albulatal, Schams

### *Kurspflichtig*

Alle Lehrkräfte ab 4. Klasse, die nach dem Regierungsbeschluss vom 28. März 1978 das Fach Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

### *Leiter*

Ivo Stillhard, Seminarlehrer und Autor des Lehrmittels, mit romanisch sprechenden Helfern. Flurin Bischoff, Sekundarlehrer und Autor des Lehrmittels, sowie Mitarbeiter der Oberstufe.

### *Kursort*

Tiefencastel

### *Zeit*

2. Teil: Mittwoch, den 3. September 1980 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

### *Besammlung*

Mittwoch, den 3. September 1980 um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus Tiefencastel.

### *Mitbringen*

Das neue Lehrmittel, Notizmaterial, feste Schreibunterlage, Ausrüstung für die Arbeit im Freien, Testatheftchen.

### *Aufgebot*

Diese Orientierung gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

## VORANZEIGE

### Pflichtkurse 1980/81

#### 1. **Arithmetik und Algebra 3**

2 Regionaltreffen. Kurspflichtig sind alle Sekundarlehrer, die Mathematik erteilen.

#### 2. **Biologie, ladinisch**

Einführung in die neuen Biologie-Lehrmittel. Kurspflichtig sind alle Lehrkräfte der 4. bis 6. Primarklasse, der Werk- und der Sekundarschule, die den Naturkundeunterricht auf Ladinisch erteilen.

#### 3. **Naturkunde**

Kurspflichtig sind alle Lehrkräfte des Puschlavs, die eine 4./5. oder 6. Primarklasse führen.

#### 4. **Verkehrserziehung**

Kurspflichtig sind alle Lehrkräfte, die eine 5. oder 6. Klasse führen. Regionen: Domleschg, Heinzenberg, Schams, Avers, Rheinwald, Herrschaft, Fünf Dörfer, Safien, Valendas, Versam, Flims.

#### 5. **Frühgeschichte**

Kurspflichtig sind alle Lehrkräfte, die eine 3. oder 4. Klasse führen. Regionen: Imboden, Domleschg, Heinzenberg, Prättigau, Davos.

#### 6. **Das motorisch geschädigte Kind**

Kurspflichtig sind alle Arbeitslehrerinnen des Kantons.

#### 7. **Lebensrettung im Schwimmen (WK)**

Kurspflichtig sind alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung für das Brevet I länger als 3 Jahre zurückliegt.

#### 8. **Turnberaterkurs**

Kurspflichtig sind alle Turnberater des Kantons.

Die Detailausschreibungen erfolgen im Schulblatt Nr. 1 1980/81.



# Freiwillige Bündnerkurse

## **Kurs 59**

### **Musikerziehung in der 1. bis 3. Klasse**

#### *Leiter*

Hans Jakob Becker, Musiklehrer,  
Lohren, 8722 Kaltbrunn

#### *Zeit*

3 Tage (11./12. und 13. August)

#### *Ort*

Lehrerseminar Chur

#### *Programm*

Aufbau des Musikunterrichtes von  
der 1. bis zur 3. Primarklasse  
(Beispiel eines systematisch auf-  
bauenden Planes).

- Das Kinderlied
- Musik und Bewegung
- Musikhören
- Improvisation

#### *Kursgeld*

Fr. 20. —

## **Kurs 60**

### **Musikerziehung in der 4. bis 6. Klasse**

#### *Leiter*

Jost Nussbaumer, Musiklehrer,  
Tannstrasse 1, 9000 St. Gallen

#### *Zeit*

2 Tage (11./12. August)

#### *Ort*

Lehrerseminar Chur

#### *Programm*

Aufbau des Musikunterrichtes von  
der 4. bis 6. Primarklasse  
(Beispiel eines systematisch auf-  
bauenden Planes).

- Arbeit am Lied
- Musik und Bewegung
- Musikhören
- Improvisation

Den Teilnehmern ist empfohlen,  
am Mittwoch den Kurs 62 zu  
besuchen.

#### *Kursgeld*

Fr. 15. —

## **Kurs 61**

### **Einführung in die Musik auf der Oberstufe**

#### *Leiter*

Hugo Beerli, Musiklehrer,  
Stachen 302, 9320 Arbon

#### *Zeit*

2 Tage (11./12. August)

#### *Ort*

Lehrerseminar Chur

#### *Programm*

Aufbau des Musikunterrichtes auf  
der Oberstufe (Real- und Sekundar-  
schule) nach dem Schulmusikwerk  
des Kursleiters.

#### *Kursgeld*

Fr. 15. —

## **Kurs 62**

### **Einführung in das neue Schweizer Singbuch für die Mittelstufe**

#### *Leiter*

Hermann Huber, Primarlehrer,  
8783 Linthal

#### *Zeit*

1 Tag (13. August)

#### *Ort*

Lehrerseminar Chur

#### *Programm*

- Singunterricht heute,  
Vorstellung des Buchkonzeptes
- Singen und Sprechen
- Spiel und Tanz
- Neues Liedgut
- Gruppenarbeit

Vom Stoff her ist es möglich (und  
erwünscht), dass am Vormittag  
auch Lehrkräfte der Unterstufe teil-  
nehmen.

#### *Kursgeld*

Fr. 10. —

### **Kurs 63**

#### **Gemeinsames Singen und Musizieren**

##### *Leiter*

Lucius Juon, Musiker,  
Brändligasse 24, 7000 Chur

##### *Zeit*

1 Tag (15. August)

##### *Ort*

Lehrerseminar Chur

##### *Programm*

Freies Singen und Musizieren eines Liedgutes aus allen Stufen der Volksschule.

Einfache Begleitsätze.

Stimmbildnerische Gesichtspunkte

Zum Abschluss: Kleines Konzert auf alten Musikinstrumenten.

Leitung: Christian Patt.

##### *Kursgeld*

Keines

### **Kurs 64**

#### **Bau von zwei Flöten-Instrumenten**

##### *Leiter*

Christian Patt,  
Oberdorf 113, 7099 Malix

##### *Zeit*

Sommerekurswoche  
(11. bis 15. August)

##### *Ort*

Lehrerseminar Chur

##### *Programm*

- Bau einer Panflöte aus Kunststoff
- Schnitzen des Labiumflöten-schnabels
- Nach freier Wahl:
  - a) Panflöte aus Bambus oder
  - b) Labiumflöte aus Bambus

##### *Kursgeld*

Fr. 50.—

### **Kurs 65**

#### **Einführung in das neue Erstlesewerk der Interkantonalen Lehrmittelzentrale**

##### *Leiterinnen und Leiter*

Hansheinrich Rütimann  
Seminarlehrer  
7220 Schiers

Anna Catrina Cantieni

Primarlehrerin  
Masanserstrasse 45  
7000 Chur

Susi Coray  
Primarlehrerin  
7017 Flims

Normanda Fehr  
Primarlehrerin  
7430 Thusis

Johanna Gujan  
Primarlehrerin  
Enzianweg 7, 7000 Chur

Regula Meier  
Primarlehrerin  
Goristrasse 3, 7260 Davos-Dorf

Annalis Sulser  
Primarlehrerin  
7214 Gräsch

##### *Zeit*

Je 1 Tag  
Kurs A: 12. August  
Kurs B: 14. August

##### *Ort*

Lehrerseminar Chur

##### *Programm*

Einführung in den praktischen Gebrauch des neuen Erstlese-Lehrganges «Lesen, Sprechen, Handeln» in der 1. Primarklasse.

Bitte auf der Anmeldekarte vermerken, ob Kurs A oder B besucht wird.

##### *Kursgeld*

Fr. 5.—

### **Kurs 66**

#### **Einführung in das Sprach-Lehrwerk «Deutsch für dich» (Realschule)**

*Leiter*

Mitglied der Autorengruppe

*Zeit*

2 Tage (13./14. August)

*Ort*

Lehrerseminar Chur

*Programm*

Sinnvoller Einbezug des Lehrwerkes im Fachbereich Muttersprache.

Geeignete Stoffauswahl in den drei Klassen der Realschule.

Lektionsgestaltung und Erfahrungsaustausch.

*Kursgeld*

Fr. 15.—

### **Kurs 67**

#### **Einführung in die Schweizer Sprachbücher der Oberstufe**

*Leiter*

Dr. Hans Glinz,  
Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

*Zeit*

11. bis 15. August

*Ort*

Lehrerseminar Chur

*Programm*

- Die Grundgedanken der ganzen Sprachbuchreihe. Wie lernt ein Mensch Sprache, was ist wie wichtig bei der Sprachverwendung? Welche Konsequenzen ergeben sich für den Sprachunterricht?
- Der Aufbau der Bände 7, 8 und 9, mit Verweisen auf die Grundlegung in den Bänden 2 bis 6.
- Durcharbeiten ausgewählter Kapitel aus den verschiedenen Teilen: Sprechen und Handeln —

Lesen — Texte schaffen — Grammatik, Korrektheit, Stilschulung.

- Wenn möglich Demonstrationsstunde mit einer Klasse.

*Kursgeld*

Fr. 20.—

### **Kurs 68**

#### **Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 1. und 2. Klasse**

*Leiterinnen*

Ursula Carisch, Primarlehrerin,  
7131 Obersaxen

(Kurs 68a, 1. Klasse)

Johanna Gujan, Primarlehrerin,  
Enzianweg 7, 7000 Chur

(Kurs 68b, 2. Klasse)

*Zeit*

Kurs 68a, 1. Klasse:

3 Tage (11. bis 13. August)

Kurs 68b, 2. Klasse:

2 Tage (14./15. August)

*Ort*

Lehrerseminar Chur

*Programm*

Die Teilnehmer werden in die neuen Lehrmittel eingeführt, so dass ein selbständiges Arbeiten mit einer Schulklasse anhand des Lehrerkommentars möglich wird.

Bitte auf der Anmeldung vermerken, ob Kurs a oder b oder a und b besucht wird.

*Kursgeld*

Kurs 68a Fr. 15.—

Kurs 68b Fr. 10.—

Kurs 68a/b Fr. 20.—

### **Kurs 69**

#### **Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 3. und 4. Klasse**

*Leiter*

Hans Furrer, Primarlehrer,  
Pestalozzianum,  
Abteilung Mathematik,  
Beckenhof, 8035 Zürich



### *Zeit*

2 Tage (14./15. August)

Allen Interessenten, die noch keine Vorkenntnisse in der neuen Mathematik haben, ist vorgängig der Besuch des Kurses 68a empfohlen.

### *Ort*

Lehrerseminar Chur

### *Programm*

Die Teilnehmer werden soweit in die neuen Lehrmittel der 3. und 4. Klasse eingeführt, dass ein selbständiges Arbeiten mit einer Schulklasse anhand des Lehrerkommentars möglich ist.

### *Kursgeld*

Fr. 10. —

## **Kurs 70**

### **Vom einfachen Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt**

#### *Leiter*

Emil Hungerbühler,  
Vereinaweg 3, 7000 Chur

#### *Zeit*

11. bis 15. August

#### *Ort*

Lehrerseminar Chur

#### *Programm*

- a) Demonstration:  
Verschiedene Drucktechniken, ein- und mehrfarbige Drucke. Beispiele für Weisslinienschnitt, Konturschnitt, Schwarz- und Weissflächenschnitt. Schraffur, Material, Werkzeug.
- b) Praktische Arbeit:  
Entwerfen mit Pinsel und Tusche oder Deckfarben. Übertragen des Entwurfes auf die Druckplatte. Schneiden und Ausführen von Probedrucken. Druck einer kleinen Auflage, ein- oder mehrfarbig.

#### *Kursgeld*

Fr. 50. —

## **Kurs 71**

### **Davos mit Kirchners Augen**

#### *Leiter*

Hans A. Kauer,  
In der Gand 33, 8126 Zumikon

#### *Zeit*

1 Samstag (16. August)

#### *Ort*

Davos

#### *Programm*

Wanderung um Davos zu den Arbeitsplätzen E. L. Kirchners. Besichtigung des Kirchner-Hauses. Visuelle Erziehung mit Kindern. Wie sieht der Künstler Landschaften?

Zwei Übungen im Gelände.

#### *Kursgeld*

Fr. 5. —

## **Kurs 72**

### **Schulbeginn**

#### *Leiter*

Animatorengruppe

#### *Programm*

1. Vorführung des neuen Filmes «Schulbeginn»

#### *Kurze Inhaltsangabe:*

Direktes Miterleben der ersten Schulstunden. Schulstart als Wagnis für Kind und Lehrerin. Mimik, Gestik, Haltungen und Äusserungen verraten die Verschiedenartigkeit der Charaktere und Begabungen bei Schulanfängern und lassen das Ausmass der Verantwortung der Unterstufen-Lehrkräfte erahnen. Die modellhaft-prägende Wirkung der ersten Kontakte «Schule-Kind» wird deutlich an der subtilen Art der Überleitung vom kindlichen Spiel zur gezielten schulischen Arbeit. Das Lernen wird zum Erlebnis.

Hauptanliegen: Eine Atmosphäre des Wohlwollens und Vertrauens schafft die Grundlage für optimales Lernen.

2. Stellungnahme zum Film und Aussprache über einige Schwerpunkte der ersten Schultage. Gestaltung eines ersten Elternabends unter Einbezug des Filmes.

*Orte/Zeit*

- a) Chur: Mittwoch, den 20. August, 16.00 Uhr
- b) Davos: Mittwoch, den 27. August, 16.00 Uhr
- c) Samedan: Mittwoch, den 10. September, 16.00 Uhr

*Kursgeld*

Fr. 2. —

Bitte auf der Anmeldung notieren, ob Kurs 72a, 72b oder 72c besucht wird.

---

**Kurs 73**

**Rechnen mit TOMMY 10 in der 1./2. Klasse**

*Leiter*

Simon Bonorand, Primarlehrer, 7524 Zuoz

*Ort/Zeit*

Kurs a

Mittwoch, den 27. August 1980 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Samedan

Kurs b

Donnerstag, den 28. August 1980 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Scuol

Kurs c

Mittwoch, den 3. September 1980 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Müstair

*Programm*

Die Rechentafel «TOMMY 10» wurde vom Kursleiter entwickelt (Näheres darüber siehe im Schulblatt Nr. 5 Seiten 43 und 44). Der Schüler kann mit der Tafel selbsttätig lernen und üben. Der Kursleiter zeigt die Anwendungsmöglichkeiten im Zahlenraum 1—100.

*Kursgeld*

Fr. 2. —

Bitte notieren Sie auf der Anmeldung, ob Sie den Kurs a, b oder c besuchen.

---

**Kurs 74**

**Volleyball**

*Leiter*

Martin Bischoff, Sekundarlehrer, Wiesentalstrasse 45, 7000 Chur

*Zeit*

1 Wochenende (30./31. August)

*Ort*

St. Moritz

*Programm*

Technik, Taktik und Spiel.

Das Programm richtet sich nach dem Können der Teilnehmer. Es werden 2 Leistungsgruppen gebildet. Auf der Anmeldung vermerken: Anfänger oder Fortgeschrittener.

*Kursgeld*

Fr. 10. —

---

**Kurs 75**

**Rheinwaldhorn**

*Leiter*

Matheus Bühler, Primarlehrer, Austrasse 28, 7000 Chur

*Zeit*

1 Wochenende (30./31. August)

*Ort*

Rheinwald

*Programm*

Am Samstag fahren wir mit Privatautos zum Nordportal des San Bernardino-Tunnels. Nun erfolgt der Aufstieg zur Zapporthütte SAC in ca. 3½ Stunden.

Am Sonntag besteigen wir das Rheinwaldhorn über die Lentalücke, was nochmals etwa 3½ Stunden erfordert.

Ziel dieses Kurses ist es, Lehrer mit grösseren Schülern zu ermuntern, statt der üblichen Schulreise einmal eine Bergtour zu organisieren.

*Kursgeld*

Fr. 20. — (inkl. Übernachtung in der SAC-Hütte)

## **Kurs 76**

### **Historische Orte in Graubünden**

#### *Leiter*

Jürg Simonett, Rätisches Museum,  
Hofstrasse 1, 7000 Chur

#### *Zeit*

3 Mittwochnachmittage  
(3./10./17. September)

#### *Orte*

Langwies, Chur, Haldenstein

#### *Programm*

Geschichtskurs für Hilfsschullehrer:

1. Mittwoch:

Bahnhöfe am Beispiel Langwies,  
mit Herrn Luzi Dosch

2. Mittwoch:

Mühlen, mit Herrn Adolf Gähwiler

3. Mittwoch:

Haldenstein mit Schloss und  
Burgen

Beschäftigung mit exemplarischen  
Beispielen von «historischen Stät-  
ten» in einem weiteren Sinne, also  
durchaus auch in einem heimat-  
kundlichen Zusammenhang.

#### *Kursgeld*

Fr. 20. —

## **Kurs 77**

### **Sprachgestaltung und Stimmbildung**

#### *Leiter*

Lucius Juon, Musiker,  
Brändligasse 24, 7000 Chur

#### *Zeit*

Freitag 18.30 Uhr bis  
Sonntag 16.00 Uhr  
(5. bis 7. September)

#### *Ort*

Hof De Planis Stels

#### *Programm*

- Vom Eigenleben der Sprachlaute  
und ihrer Bedeutung im Wort  
(Praktische Übungen).
- Einführung in die Grundlagen  
der Stimmerziehung. Praktische

Übungen für die Kursteilnehmer  
und für die Arbeit in der Schule.

- Neues Liedgut
- Chorgesang
- Gespräch über methodische  
Probleme

Voraussetzung für die Aufnahme in  
diesen Kurs ist der Besuch eines  
Grundkurses bei Herrn Juon.

#### *Kursgeld*

Fr. 10. — (dazu kommt der Pen-  
sionspreis für 2 Tage von Fr. 74. —)

## **Kurs 78**

### **Flächenmessung**

#### *Leiter*

Domenic Arquint, Sekundarlehrer,  
Tanzbühlstr. 9, 7270 Davos-Platz

#### *Zeit*

2 Abende (16. und 23. September)

#### *Ort*

Domat/Ems

#### *Programm*

- Operative Erfassung des Begriffs  
Grösse einer Fläche (Zerlegungs-  
gleichheit, Unterscheidung  
Flächeninhalt-Umfang).
- Quantitativer Vergleich durch  
Schaffung einer Vergleichs-  
fläche, mit der Flächen  
ausgemessen werden können.
- Erarbeitung der Gesetzmässigkeit  
durch Formulieren der anschau-  
lichen Flächenformel.
- Operatorische Übungen unter  
dem Aspekt der Anwendungen.
- Zerlegungen und Ergänzungs-  
verfahren.
- Formalisierte Betrachtung.

#### *Kursgeld*

Fr. 5. —

## **Kurs 79**

### **Das ORFF-Instrumentarium**

#### *Leiter*

Hermann Huber, Primarlehrer,  
8783 Linthal

### *Zeit*

2 Mittwochnachmittage  
(17./24. September)

### *Ort*

Chur

### *Programm*

Kurs 1 (17. September):

Unter/Mittelstufe

Kurs 2 (24. September):

Oberstufe

Praktische Arbeit mit dem ORFF-Instrumentarium unter Berücksichtigung der stufengemässen Lehrmittel.

- Spiel auf den Melodie-Instrumenten: Glockenspiele, Metallophone, Xylophone.
- Liedbegleitung und Spielstücke
- Methodische Wege

### *Kursgeld*

Fr. 5. – (ein Kurs), Fr. 10. – (beide Kurse)

Bitte auf der Anmeldung notieren:  
Kurs 1 oder Kurs 2 oder Kurse 1 und 2.

## **Kurs 80**

### **Reliefschnitzen**

#### *Leiter*

Fridtjof Sjursen, 7208 Malans

#### *Zeit*

5 Abende von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr (22./30. September, 22./30. Oktober und 7. November)

#### *Ort*

Malans

#### *Programm*

Entwerfen von Ornamenten und Ausführung eines Werkstückes.

Voraussetzung für den Besuch des Kurses sind Grundkenntnisse im Schnitzen.

#### *Kursgeld*

Fr. 40. –

## **Kurs 81**

### **Gestalten mit Teppichresten**

#### *Leiterin*

Hanni Joos Arbeitslehrerin,  
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

### *Zeit*

2 Mittwochnachmittage  
(24. September und 1. Oktober)

### *Ort*

Chur

### *Programm*

Gestalten einer Mehrzweckschale:

- Kleiner Aufbau mit Drahtgeflecht und aufkleben der Teppichresten
- Wolle einhäkeln, sticken oder aufkleben

### *Kursgeld*

Fr. 20. –

## **Kurs 82**

### **Heimatkundliche Wanderung**

#### *Leiter*

Toni Michel,  
Stelleweg 46, 7000 Chur

#### *Zeit*

1 Wochenende  
(27./28. September)

#### *Ort*

Samnaun/Unterengadin

#### *Programm*

##### *Samstag:*

- Fahrt mit Privatautos bis Compatsch
- Wanderung auf eine kleine Anhöhe mit Rundblick und heimatkundlichen Orientierungen über das Samnaun.
- Nach dem Nachtessen: Aus der Geschichte des Tales und Gespräch mit einer Einheimischengruppe (Landwirt, Hotelier, Pfarrer, Lehrer).

##### *Sonntag:*

- Wanderung von Samnaun über den Muttler nach Tschlin. (Kennenlernen von ca. 20 der häufigsten Pflanzenarten der Weidezone über der Waldgrenze.)

#### *Kursgeld*

Fr. 10. – (inkl. heimatkundlicher Dokumentation über das Samnaun und die Bergpflanzen)



# Ausserkantonale Kurse

## Schultheatertagung

organisiert von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für das darstellende Spiel in der Schule/SADS, in Zusammenarbeit mit der Schauspiel-Akademie Zürich/SAZ.

Samstag, 6. September 1980, ab 14 Uhr, bis Sonntag, 7. September 1980, etwa 17 Uhr, in den Räumlichkeiten der Schauspiel-Akademie Zürich, Winkelwiese 4.

### *Kursziele*

Aufzeigen verschiedener Möglichkeiten des Schulspiels — vertieftes Erproben einer Spielform — Einblick in die Arbeit der Theaterpädagogen.

### *Kursmittel*

Vorführung von Unterrichtsbeispielen zu einem Thema aus den Fachgebieten Stimme / Sprechen / Bewegung / Interaktion / Mimisches Theater / Rollenspiel / Verfassen von szenischen Texten. Arbeit in kleinen Gruppen.

### *Leitung*

Felix Rellstab, Direktor der SAZ; Serena Fueter-Saboz, Werner Geiger, Jean Graedel, Susi Huber-Walser, Louis Naef, Alfred Pfeifer.

### *Kosten*

Fr. 70.— (SADS-Mitglieder Fr. 50.—), Studierende und Nichterwerbstätige Fr. 30.—.

### *Anmeldung*

raschmöglichst durch Einzahlung des Kursbeitrags auf PC 80-16000, SADS Zürich. Detailliertes Kursprogramm (SADS-Bulletin mit Kursausschreibung und Einzahlungsschein) zu beziehen bei SADS-Geschäftsstelle, Im Laubegg 26, 8406 Winterthur.

## Aphasie

### *Kursbeschreibung*

Diagnostische und therapeutische Probleme

### *Kursleitung*

Hans Sonderegger, Sprachtherapeut, St. Gallen

### *Kursort*

Sprachheilschule St. Gallen

### *Kursdauer*

2 Tage

### *Kursdaten*

3./4. Oktober 1980

### *Anmeldung an*

Verein Ostschweizerischer Logopäden

Toni Hutter, Präsident,  
Schluchstrasse, 9445 Rebstein,  
Tel. 071 / 77 29 84

### *Anmeldefrist*

Ende Juli 1980

Allfälliger Ausfall von entschädigten Unterrichts- und Therapiestunden ist zu kompensieren.

## Fortbildungssemester für Heilpädagogen

### *Zielsetzungen*

Förderung und Erweiterung der *fachlichen Kompetenz*: Information, Überblick, Neuorientierung, Auseinandersetzung mit Tendenzen der Zeit auf verschiedenen heilpädagogischen Sektoren.

Sicherung und Vertiefung *personaler Kompetenz*: Probleme erkennen und auf Ursachen zurückführen, Zusammenhänge sehen, Leiten und Koordinieren, Förderung des Gesprächs- und Beratungsstils, Konflikte konstruktiv austragen und durchstehen u. a. m.



**Psychohygiene:** Entspannung, Mut schöpfen, innerlich ruhiger und sicherer werden, Sensibilisierung auf eigene und fremde Gefühle, Klärung eigener Bedürfnisse u. a. m.

Eine Übersicht über die einzelnen Kurselemente kann im Kurssekretariat angefordert werden.

#### **Arbeitsweise**

Referat, Gespräch, schriftliche und mündliche Gruppenarbeit, Projektarbeit, Übungen mannigfaltiger Art.

#### **Kursleitung**

Dr. Ruedi Arn

#### **Mitarbeiter**

Karl Aschwanden, Dr. Josef Brunner, Dr. Josef Duss, Emil Hintermann, Dora Meili, Dr. Hans Näf, Susanne Naville, Dr. Peter Schmid, Sämi Weber, Peter Wettstein, Marianne Zollmann

#### **Teilnehmer**

24

- a) hierarchische Durchmischung
- b) berufsübergreifende Zusammensetzung

#### **Zeit**

Der Kurs erstreckt sich über ein Semester vom 29. Oktober 1980 bis 18. März 1981. Er umfasst 18 Kursnachmittage zu 4½ Stunden und zwei Wochenenden. Die Kursnachmittage finden am Mittwoch, 13.30–19.00 Uhr statt.

#### **Ort**

Kursnachmittage:  
Heilpädagogisches Seminar,  
Zürich, Kantonsschulstrasse 1,  
8001 Zürich,  
Tel. 01 32 24 70 / 01 47 11 68

#### **Wochenende:**

Reuti-Hasliberg (Brünig) 31.10.80,  
12 Uhr, bis 1.11.80, 17.30 Uhr,  
und 17.1.81, 12 Uhr, bis 18.1.81,  
17.30 Uhr

#### **Kursgebühr**

Fr. 475.— ohne Unterkunft und Verpflegung

#### **Anmeldeschluss**

16. August 1980

#### **Besonderes**

Dieser Kurs kann nur als ganze Einheit besucht werden. Eine Fortsetzung zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen.

## **«Älterwerden» in heilpädagogischen Berufen**

#### **Zielsetzungen**

##### **Erfahrungsaustausch**

Im Gespräch sich gemeinsam mit den Problemen des Älterwerdens im eigenen Berufsalltag auseinandersetzen.

##### **Reflexion**

Gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, die uns ein Stück weit vor Resignation, Rückzug, Routine und anderen «Selbstschutzmechanismen» bewahren. Gemeinsam Chancen und Möglichkeiten dieses Lebensabschnittes aufspüren.

##### **Psychohygiene**

Mut schöpfen und entspannen.

#### **Kursleiter**

Emil Hintermann, Pädagoge und Elternkursleiter

#### **Teilnehmer**

18

#### **Ort**

Hotel Victoria,  
6082 Reuti-Hasliberg (Brünig)

#### **Kursgebühr**

Fr. 90.— ohne Unterkunft und Verpflegung

#### **Zeit**

Freitag, 24. Oktober 1980,  
18.00 Uhr, bis Sonntag,  
26. Oktober, 16.00 Uhr

### **Anmeldeschluss**

15. Juli 1980

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos beim heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich, angefordert werden. Tel. 01 32 24 70 / 47 11 68

## **Kurswoche für biblischen Unterricht**

auf der Unter-, Mittel- und Oberstufe der Volksschule

4. – 11. Oktober 1980, in der Casa Moscia, 6612 Ascona-Moscia TI

Eingeladen sind Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten sowie Pfarrer der verschiedenen Konfessionen, die Religionsunterricht, Christenlehre, Biblische Geschichte oder Bibelunterricht erteilen.

### **Stoffprogramm**

Schöpfung –  
das Lob des Schöpfers

### **Didaktische Schulung**

- Meditatives Unterrichten:  
betrachten lernen  
naturale Meditation  
Bildmeditation
- das Bild im Unterricht
- erlebnishaftes Unterrichten
- Aufbau von Unterrichtseinheiten
- Demonstrationslektionen mit  
Schulklassen (Deutschschweizerschule Locarno)

Für die *Kursleitung* sind verantwortlich:

Walter Gasser, ehem. Sekundarlehrer, Sekretär VBG; Hans Kuhn, Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle des Kantons Thurgau; Siegfried Zimmer, theologischer Assistent am religionspädagogischen Institut Tübingen

Kursassistenten der einzelnen Stufen:

Traudy Imhof, Lehrerin und Katechetin, Dozwil (U); Käthi Wyttenbach, Primarlehrerin, Mitarbeiterin VBG, Bern-Oberbottigen (U); Hans Rudolf Lacher, Mittelstufenlehrer, Winterthur (M); Max Senn, Sekundarlehrer und Katechet, Häggenschwil (O)

Die Kursleitung ist interkonfessionell zusammengesetzt.

### **Veranstalter**

Lehrerkreis der Vereinigten Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf. Die VBG sind eine freie christliche Bewegung mit der Zielsetzung, das Evangelium in die Welt der Bildung zu tragen.

### **Auskunft und Prospekte**

Walter Gasser, Langstrasse 40, 5013 Niedergösgen, Tel. 064 41 36 61 und 41 41 57

## **Kurse des Schweizerischen Verbandes für Sport in der Schule**

### **Kaderkurse**

Nr. 4 *Einführung in Lehrmittel*  
*Bd. 9 «Geländesport»*  
16. – 18.10. – Spiez/Eriz

Nr. 5 *Eislaufen und Eistanz*  
25. – 27.9. – Leysin

Nr. 6 *Tanzerziehung auf der Unterstufe*  
(Barbara Haselbach)  
25. – 27.8. – Muri/Bern

Diese Kaderkurse sind für Leiter von Lehrerfortbildungskursen in den Kantonen reserviert. Interessierte Kursleiter melden sich über die Verantwortlichen für Sport in der Schule des entsprechenden Kantons an.

## Stufenkurse

Nr. 32 1.—9. Schuljahr:

*Spiel und Sport  
im Gelände*

13.—15.10. — Spiez

Stoff- und Lektionsbeispiele für  
Spiel und Sport im Gelände mit  
und ohne Geräte.

Nr. 51 Vorschule:

*Bewegungserziehung und  
Schwimmen*

8.—11.10. — Meggen

Die praktische Arbeit in der Halle,  
im Wasser und im Freien soll der  
Kindergärtnerin Anregung zu einem  
freudvollen und vertieften Bewe-  
gungsunterricht bieten. Unter  
Berücksichtigung der Inhalts- und  
Verhaltensbereiche soll gezeigt  
werden, wie mit dem Mittel der  
Bewegung ein Beitrag an die ganz-  
heitliche Erziehung und Entwick-  
lung des Vorschulkindes geleistet  
werden kann.

Nr. 52 5.—9. Schuljahr:

*Spiel/Schwimmen/  
Orientierungslauf*

29.9.—3.10. — Hitzkirch

Der Kurs will turnunterrichterteilen-  
den Lehrkräften auf der Mittel- und  
Oberstufe Gelegenheit bieten, sich  
in persönlichen Fertigkeiten zu trai-  
nieren, gleichzeitig will er metho-  
dische Aspekte der entsprechenden  
Unterrichtsstufe aufzeigen.

Nr. 53 5.—9. Schuljahr:

*Moderner Schwimmunter-  
richt mit Spielformen*

6.—8.10. — Balsthal

Kennenlernen des modernen  
Schwimmunterrichts mit Berück-  
sichtigung erzieherischer Faktoren.  
Arbeit mit dem Band 4 unter Ein-  
bezug der ergänzenden Gebiete  
Lebensrettung und Kunstschwim-

men. Befähigung der Fehleranaly-  
sation und Korrektur. Bedeutung  
der Organisationsformen entspre-  
chend dem Unterrichtsziel.

Nr. 54 5.—9. Schuljahr:

*Gymnastik-Tanz/  
Geräteturnen/Badminton*

29.9.—2.10. —

Beromünster

Von der Bewegungsaufgabe zur  
Bewegungsfolge, gleichzeitig Ein-  
führung in ausgewählte Kapitel des  
neuen Lehrmittels Band 5. Erarbei-  
ten von Bewegungsverbindungen  
im Geräteturnen durch spielerische  
Formen. (Ausgleich: Badminton)

Nr. 55 alle Stufen:

*Rhythmus und Bewegung*

1./2. u. 15./16.11. —

Oerlikon

Vom Volkstanz zum freien Gestal-  
ten, Musik hören und erleben,  
eigene Rhythmen mit elementarem  
Instrumentarium üben und  
variieren. Keine musikalischen  
Kenntnisse erforderlich.

Nr. 56a 1.—4. Schuljahr:

*Tanzerziehung mit  
Barbara Haselbach*

22.—24.9. — Muri/Bern

Nr. 56b ab 5. Schuljahr:

*Tanzerziehung mit  
Barbara Haselbach*

23.—27.9. — Muri/Bern

## J + S-Kurse

Nr. 57 J + S FK:

*Bewegungsformung  
im Geräteturnen*

6.—10.10. — Kreuzlingen

Erfahren verschiedener methodisch-  
didaktischer Möglichkeiten zum er-  
zieherischen Handeln im Turnen an  
Geräten. Hinführen zu «bewusstem



Bewegungslernen» unter gleichzeitiger Berücksichtigung der partnerschaftlichen Arbeitsweise.  
Ausgleichssport: Spielen und Tanzen

- Nr. 58 LK 1/2/FK:  
*Orientierungslaufen in der Schule*  
6. – 11.10. — Lyss

Leiteraus- und Fortbildung 1 und 2 und FK.  
Aufbau- und Trainingsformen. Es wird eine spezielle Klasse für nicht J + S-Teilnehmer geführt.

- Nr. 59 J + S FK:  
*Kunstschwimmen*  
6. – 11.10. — Fiesch

Behandlung der Grundlagen des Kunstschwimmens, Kunst- und Musikschwimmen als Ergänzung zum Normalschwimmunterricht, evtl. als Fach im freiwilligen Schulsport. Praxis und Theorie Test 1–3 Kunstschwimmen. Es werden Anregungen vermittelt, wie im Schwimmen Wassergefühl, Konzentrationsfähigkeit und Körperbeherrschung geschult werden. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Schwimmverband durchgeführt und wird als J + S FK und/oder SI-WK anerkannt.

- Nr. 60 LK 3:  
*Gymnastik und Tanz*  
1. Teil  
6. – 11.10. — Oerlikon  
2. Teil  
10. – 15.11. — Sissach

### **Spezialkurse für diplomierte Turnlehrer**

- Nr. 72 Gymnastik:  
*Einführung in Lehrmittel Band 5*  
20./21.9 — Bern

- Nr. 74 Gymnastik:  
*Einführung in Lehrmittel Band 5 (nachmittags)*  
17. u. 24.9. — Sissach

### **Anmeldetermin**

*Anmeldeschluss:*

*1. September 1980*

Anmeldungen an:

TK SVSS, Urs Jlli, 8561 Wäldi

### **Neue 16-mm-Filme: Visionierungs-Weekends der AJM**

Möchten Sie hin und wieder Filme für Diskussionen, Veranstaltungen oder in der Schule einsetzen?

Die Visionierungs-Weekends der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (AJM) bieten auch dieses Jahr wieder Gelegenheit, die wichtigsten 1979/80 in den Verleih gekommenen Schmalfilme (16 mm) kennenzulernen. Das Programm umfasst kurze, mittellange und lange Zeichentrick-, Dokumentar- und Spielfilme zu den verschiedensten Themenkreisen; Filme, die sich für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen eignen. Nach Möglichkeit wird das Filmangebot aller 16-mm-Verleihstellen berücksichtigt.

Das Weekend wird den Lehrern in den meisten Kantonen als Weiterbildung angerechnet.

Vorführ-Orte sind:

*Hergiswil:* 6./7. September 1980

*Zürich und Rorschach:*

13./14. September 1980

*Basel:* 28. September 1980

*Programme und Anmeldung:*

AJM, Postfach 4217, 8022 Zürich  
Telefon 01 242 18 96

## Orff-Schulwerk- Gesellschaft Schweiz

*6./7. September*

Einfache Volkstänze aus aller Welt  
mit Francis Feybli, Russikon,  
in Therwil BL (Leimental).

*8./9. November*

Singen und Spielen mit  
schwierigen und behinderten  
Kindern, mit Gerda Bächli, Zürich,  
in Langenthal BE.

*29./30. November*

Aspekte des heutigen Musik-  
unterrichts in Kindergarten und  
Schule, mit Josef Röösl, Hitzkirch,  
und Armin Kneubühler, Köln,  
in Emmen LU.

*Auskunft und Anmeldung:*

Frau K. Hegi  
Spiegelhofstrasse 60  
8032 Zürich  
Telefon 01 251 73 49

## Wanderung durch das mittlere Misox

Im 5. Teil der Bündner Heimatkunde über die Südtäler wird eine heimatkundliche Wanderung durch das mittlere Misox empfohlen. Unter anderem heisst es über den letzten Teil der Wanderroute: ... vom Castello weg folgen wir bis Soazza dem Geleise der Misoxerbahn.

Nun möchten wir die Lehrkräfte darauf aufmerksam machen, dass nach den letztjährigen Unwetterschäden das Begehen des Geleiseweges verboten ist. Wir danken Albert Pitschi aus Thusis für die Zustellung der nachfolgenden Meldung:

### **Divieto di transito sul sedime della Ferrovia Retica tratta Cama—Mesocco**

La Ferrovia Retica, con sede in Coira, presenta ai sottoscritti Presidenti di Circolo, la seguente richiesta di divieto:

È ufficialmente vietato a chiunque di accedere e di percorrere a piedi o con veicoli il sedime della Ferrovia Retica a nord della stazione di Cama e sino a Mesocco. Sono esclusi dal divieto gli attraversamenti in corrispondenza di passaggi ufficiali. In caso di contravvenzione potranno essere inflitte dalle sottosegnate autorità penali multe da fr. 200.— a fr. 1000.—.

Questa richiesta viene pubblicata à sensi dell'art. 175 CPC.



**Kursvorschläge und Anregungen**

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

**Kurstitel****Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

# Bündner Lehrerfortbildung

# Freiwillige Kurse

**Anmeldung** (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name ..... Vorname .....

Adresse mit PLZ .....

Schulhaus/Schulort ..... Tel. ....

meldet sich für den Kurs an

Nr. ....	Kursthema .....
----------	-----------------

## Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl. ☐  
Primarschule 3./4. Kl. ☐  
Primarschule 5./6. Kl. ☐  
Realschule ☐  
Sekundarschule ☐

Hilfs-/Sonderschule ☐  
Kindergarten ☐  
Mädchenhandarbeit ☐  
Hauswirtschaft ☐  
..... ☐

# Bündner Lehrerfortbildung

# Freiwillige Kurse

**Anmeldung** (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name ..... Vorname .....

Adresse mit PLZ .....

Schulhaus/Schulort ..... Tel. ....

meldet sich für den Kurs

Nr. ....	Kursthema .....
----------	-----------------

## Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl. ☐  
Primarschule 3./4. Kl. ☐  
Primarschule 5./6. Kl. ☐  
Realschule ☐  
Sekundarschule ☐

Hilfs-/Sonderschule ☐  
Kindergarten ☐  
Mädchenhandarbeit ☐  
Hauswirtschaft ☐  
..... ☐



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

Herrn

**Toni Michel**

Erziehungsdepartement

Quaderstrasse 17

**7000 Chur**



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

Herrn

**Toni Michel**

Erziehungsdepartement

Quaderstrasse 17

**7000 Chur**